

# 300 Nachwuchskicker kamen nach Leer

**FUßBALL** VfR Heisfelde veranstaltete in der BBS-Halle wieder die Turniere um den Konken-Cup

Drei Altersklassen traten an zwei Tagen an. Vergangenes Jahr hatte die beliebte Veranstaltung noch pausieren müssen.

VON ERIK HÜNDLING

**LEER** - „Nachdem ich den Pass bekommen hatte, habe ich – ohne lange zu überlegen – einfach unten links ins Tor geschossen. Ich habe versucht eine Ecke zu treffen, da die Torhüterin zuvor gut gehalten hatte“ schilderte Thorge Meinhold sein Siegtor im Finale der D-Junioren des Jahrgangs 2004. Thorge und seine Teamkameraden vom JFV Leer setzten sich hauchdünn gegen das Team vom Veranstalter VfR Heisfelde durch und durften am Ende einen der großen Pokale in die Luft stemmen. Es war das letzte Spiel des 7. Konken Cups, der im Jahr zuvor aufgrund der Flüchtlingssituation (Hallenot) abgesagt werden musste. Dieses Jahr durften wieder rund 300 Spielerinnen und Spieler aus 32 Mannschaften an zwei Tagen gegeneinander antreten.

Am Sonnabend startete bereits das Jugendturnier mit den Kickern der F- und E-Jugend. Viele Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde feuerten die Spieler von der Tribüne aus an. Spannende Spiele, grenzenloser Jubel, viele Tore und die ein oder andere Träne ließen die Fußballherzen der Zuschauer und Spieler höherschlagen.



Beim D-Junioren-Turnier des Jahrgangs 2004 standen sich im Halbfinale zwei Teams des JFV Leer gegenüber. Der JFV 2 (im Tor Mika Harbers), der in der Freiluftsaison als JFV IV agiert, gewann auch letztlich überraschend das Turnier.

BILD: BARTH

Die kleinen Kicker agierten wie die ganz Großen.

Zum ersten Mal startete auch ein reines Mädchen-Team beim Konken-Cup. Die MSG Moormerland, die von Talea Sangen trainiert wird – der Tochter von Veranstalter Heiner Sangen –, trat beim

F-Jugend-Turnier an. Trotz des letzten Platzes spielten die Fußballerinnen engagiert auf und hatten eine Menge Spaß. Sieger waren am Ende die Spieler von Germania Leer, die im Endspiel die SG Collinghorst/Rajen mit 3:1 besiegten.

Beim Turnier der E-Junioren konnte sich die Mannschaft vom VfR Heisfelde gegen die Konkurrenz durchsetzen. Im Finale gab es einen 2:0-Sieg gegen den VfL Germania Leer.

Bei der D-Jugend des Jahrgangs 2005 jubelte ebenfalls

die Mannschaft aus Heisfelde, die im Endspiel den JFV Leer 2:0 bezwang. Doch Verlierer gab es beim Konken Cup nicht. Jede Mannschaft durfte als Sieger nach Hause gehen und erhielt eine Medaille sowie einen Pokal.

„Uns kommt es am Ende nicht auf Geld an, sondern darauf, dass die Kinder Spaß haben und wir den VfR Heisfelde präsentieren dürfen“, erklärte Thomas Bruns, Hauptorganisator und Mitglied des Sportausschusses beim Stadtrat Leer. Die Spiele, die sehr fair geführt wurden, leiteten die beiden Schiedsrichter Matthias Münkewarf und Erwin Obholz, die beide ihren Schiedsrichter-Lehrgang beim VfR Heisfelde absolviert haben.

Am Ende zeigte sich das Organisationsteam um Heiner Sangen und Thomas Bruns sehr zufrieden. Heiner Sangen, Jugendobmann des VfR Heisfelde, erklärte: „Das Turnier und die Organisation verliefen wie gewohnt sehr gut. Die Trainer der verschiedenen Teams waren zufrieden mit uns. Das zeigt sich auch daran, dass viele Teams schon zum dritten oder vierten Mal antraten. Auch wenn der Organisationsaufwand hoch ist und dieser ohne die Hilfe von Eltern und Betreuern nicht zu bewältigen wäre, ist es wichtig, dass es weiterhin solche Jugendturniere für Kinder gibt.“

Die Einnahmen des Konken-Cups fließen in die Jugendkasse des VfR Heisfelde.